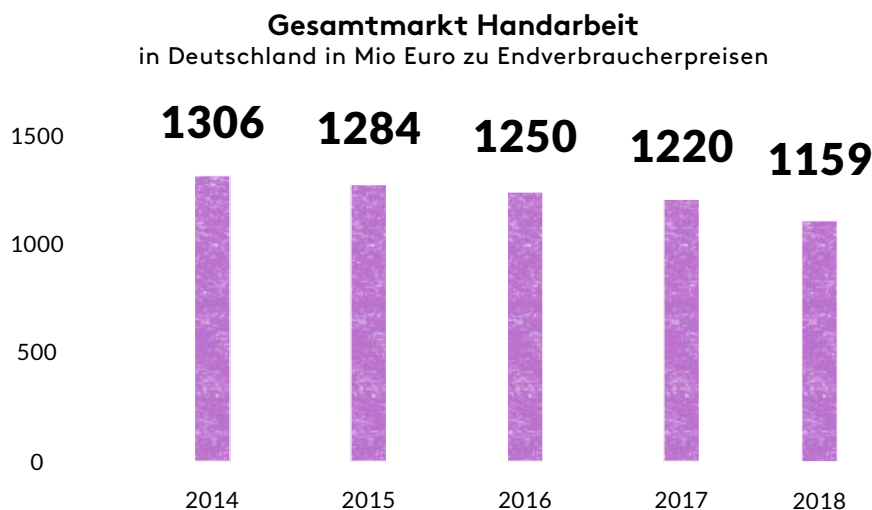


Presseinformation

Pressekonferenz anlässlich der h+h 29.03.2019

Starke Inspirationen und neue Ideen – die Handarbeitsbranche im Wandel

Der heiße und lange Sommer und die strukturellen Veränderungen im Handel blieben nicht ohne Auswirkungen auf die Branche. Der Gesamtmarkt für Handarbeitsbedarf in Deutschland belief sich auf 1,16 Milliarden Euro, gemessen an Endverbraucherpreisen, und liegt damit 5 Prozent unter den Zahlen des Vorjahres, so der Branchenverband Initiative Handarbeit auf der Fachmesse h+h cologne (Handarbeit + Hobby, 29. bis 31. März) in Köln.

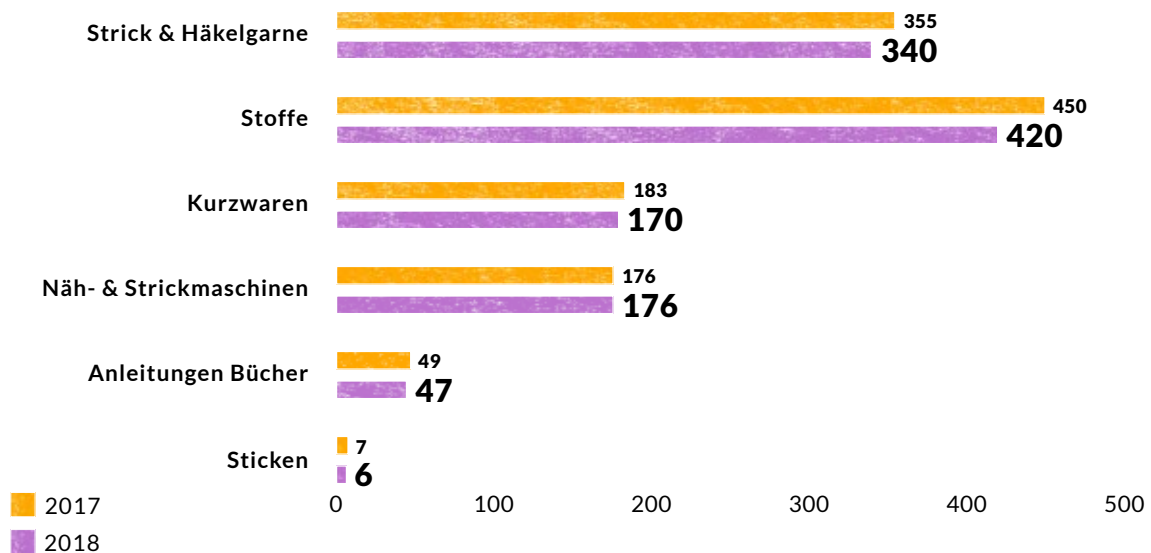


Quelle: Initiative Handarbeit, eigene Erhebungen, März 2019

Umsatzstärkster Bereich bleibt das Nähen: Allein bei Stoffen wurde ein Umsatz von 420 Millionen Euro erreicht. Nach jahrelangem starken Wachstum ist das im Vergleich zum Vorjahr allerdings ein Rückgang, hieß es auf der international wichtigsten Fachmesse.

Die Kurzwaren entwickeln sich parallel zum Stoffabsatz. Für Nähgarne, Bänder, Reißverschlüsse und Co. gaben Verbraucher 2018 insgesamt 170 Millionen Euro aus. Konstant zeigen sich dagegen die Zahlen bei den Nähmaschinen: Hier beträgt der Umsatz wie im Vorjahr 175 Millionen Euro.

Marktsegmente 2018 in Mio. Euro zu Endverbraucherpreisen



Quelle: Initiative Handarbeit, eigene Erhebungen, März 2019

Stricken ist immer vom Wetter beeinflusst. Der lange, heiße Sommer wirkte sich besonders deutlich auf das Kauf- und Freizeitverhalten der Verbraucher aus. Bei Strick- und Häkelgarnen wurde ein Umsatz von 340 Millionen Euro erzielt. Stricken und Häkeln bleiben als Hobby weiterhin beliebt. Dazu kommen neue Trends wie das Weben oder das sogenannte Punch Needling.

Nachhaltig inspirierend: Die Aktionen der Initiative Handarbeit 2019

Die Digitalisierung und das veränderte Konsumverhalten der Verbraucher wirken sich auch auf den Handarbeitsmarkt immer stärker aus. Online-Konkurrenz und stark steigende Mieten in den attraktiven Lagen vieler Städte führen dazu, dass Fachgeschäfte schließen.

Als impulsgetriebene Branche ist der Handel vor Ort unverzichtbar. Die Zielgruppe, die wie in anderen Bereich auch, immer mehr mit Online-Shopping umgeht, muss vom stationären Fachhandel passgenau abgeholt werden. Bewusster Konsum trifft auf den Wunsch nach persönlichen Begegnungen und dem selbstverständlichen Umgang mit digitalen Techniken, die das Leben leichter machen. Diese Verbindung gilt es zu bedienen. Die Initiative Handarbeit bietet 2019 zahlreiche Aktionen und Angebote, die Handarbeits-Fans nachhaltig inspirieren.



Der Erfolg des stationären Handels

Wie können Fachhändler trotz Strukturwandel erfolgreich sein? Antworten darauf liefern die exklusiven Fachhändler-Seminare der Initiative Handarbeit. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr gibt es auch 2019 wieder verschiedene Termine für die zweitägigen Fortbildungen. Am Stand des Branchenverbandes auf der h+h cologne haben Fachhändler die Möglichkeit, sich live einen ersten Eindruck der zweitägigen Fortbildungsveranstaltungen zu holen: Auf dem Talksofa und beim Speeddating für Handarbeits-Verkaufsprofis geben die beiden erfahrenen Coaches Bettina Grüninger und Michaela Kranz auf die Schnelle wertvolle Tipps. Die zweitägigen Veranstaltungen, die jetzt mit 4 Terminen im Frühsommer angeboten werden, bereiten die Handarbeitsprofis mit Themen wie Visual Merchandising und einem Kommunikationstraining praxisorientiert darauf vor, Chancen zu nutzen und damit den Erfolg des eigenen Geschäftes zu gestalten. Zusätzlich werden Folge-Seminare angeboten, für diejenigen, die die erste Runde bereits besucht haben. Alle diese Aktivitäten werden vom Branchenverband Initiative Handarbeit in enger Kooperation mit der LDT Nagold organisiert. Die Initiative Handarbeit fördert und bezuschusst die Veranstaltungen.

Initiative^{e.V.} Handarbeit

Mach Dein Ding 2019

Ein Schnitt, 1000 Ideen: Mit dem Nähwettbewerb #machdeinding fordert die Initiative Handarbeit auch dieses Jahr wieder die Kreativität von Hobbyschneidern heraus. Die bekannte Designerin Anke Müller vom Label cherrypicking hat für 2019 Schnitt und Anleitung für eine Crossbody-, Schulter- und Gürteltasche entworfen. Diesen Grundschnitt sollen die Teilnehmer des Wettbewerbs möglichst individuell abwandeln. Als Belohnung für die tollsten Taschen winken insgesamt 500 Euro Shopping-Geld sowie zahlreiche Sachpreise.

Initiative^{e.V.}
Handarbeit

MACH DEIN DING

#machdeinding2019

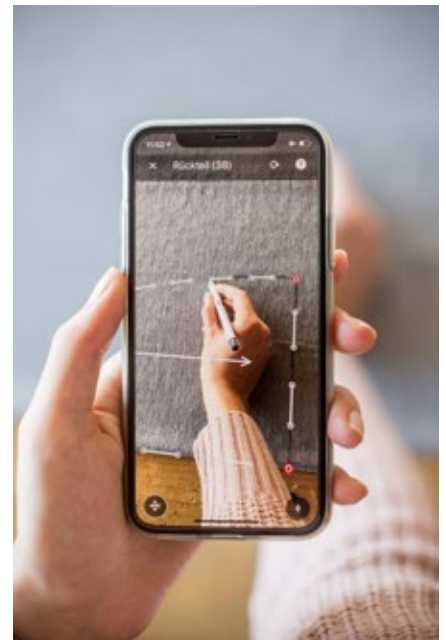
Näh mit beim großen
Initiative Handarbeit
Wettbewerb und
mach Dein Ding

Weitere Informationen auf initiative-handarbeit.de

Nähen mit Augmented Reality: Kooperation mit dem Start-up Pattarina

Schnittmuster drucken, kleben und abpausen – nicht mehr nötig:

Die Augmented-Reality-App Pattarina macht wahr, wo von so gut wie jeder Näh-begeisterte träumt. Die Initiative Handarbeit sieht ein großes Potenzial in dieser Entwicklung und kooperiert mit dem Start-up. Ziel ist es, künftig für alle neuen Schnittmuster in den DIY-Kollektionen des Branchenverbandes diese innovative Schnittmuster-Übertragung anzubieten.



Die App zeigt die Schnittteile auf dem Handy-Bildschirm in ihrer exakten Form und Größe an. Die auf dem Bildschirm dargestellten Linien und Passzeichen werden direkt auf den Stoff übertragen. So kommt das Schnittmuster deutlich schneller und komfortabler als bisher auf den Stoff – und der Näh-Fan entsprechend schneller an die Nähmaschine. Im Frühsommer wird die Testphase abgeschlossen sein.

Initiative^{e.V.} Handarbeit

Make Me Take Me – für mehr Nachhaltigkeit und weniger Plastik

Kann Handarbeit die Welt ein Stück besser machen? Die Initiative Handarbeit möchte es gemeinsam mit der DIY-Community, den Fachhändlern und Herstellern beweisen. Unter dem Motto „Make me Take Me“ sollen im Rahmen der Aktion innerhalb eines Jahres 10.000 Einkaufstaschen genäht, gehäkelt oder gestrickt und im Anschluss an alle verschenkt werden, die versprechen, dafür in Zukunft auf Plastiktüten zu verzichten. Wer mitmachen möchte, findet auf der Webseite der Initiative Handarbeit Schnittmuster und Anleitungen, kann aber natürlich auch eigene Ideen umsetzen.



Um für größtmögliche Transparenz zu sorgen, wird jede fertige Tasche mit einem durchnummerierten **Make Me Take Me** Label versehen, das exklusiv bei der Initiative Handarbeit bestellt werden kann. Für diese Aktion arbeitet der Branchenverband mit dem internationalen Projekt Green Bag Lady zusammen, das bereits seit mehreren Jahren selbstgenähte Taschen sammelt, um die Flut an Plastiktüten weltweit einzudämmen.

Die Initiative Handarbeit will, dass aus **Make Me Take Me** eine Bewegung wird und die Bags auch im Straßenbild erkannt werden

Jungdesigner gesucht

Große Chance für junge Talente: Der Nachwuchsdesigner-Wettbewerb gibt Modedesign-Studenten auch 2019 wieder die Chance, für den Branchenverband eine eigene Kollektion zu entwerfen. Der Wettbewerb richtet sich an Studenten, die kurz vor ihrem Abschluss stehen und so die Möglichkeit bekommen, sich erstmals einer großen Öffentlichkeit professionell zu präsentieren.

2018 konnten Laura Dieckwisch und Anna Mehnert die Fachjury mit ihren Ideen überzeugen. Laura Dieckwisch, Modedesign-Studentin aus Hannover, ließ sich von ihrem Auslandssemester in Japan inspirieren und gestaltete auf Basis eines dekonstruierten Kimonos eine Damen-Modedesign-Kollektion für den Sommer.

Anna Mehnert, Mode- und Textildesign-Studentin aus Hamburg, punktete mit einem besonderen Dreh: Alle Modelle ihrer Strickkollektion werden aus einem XXL-Schlauchgarn gearbeitet, das mit Hilfe einer Strickmühle aus flauschigem Mohairgarn und Nähgarnresten hergestellt wird. Die Anleitungen und Schnittmuster zu beiden aktuellen Jungdesigner-Kollektionen können kostenlos auf www.initiative-handarbeit.de heruntergeladen werden.

Vernetzt wachsen: Das Bloggertreffen auf der h+h cologne

Mit dem Bloggertreffen am Samstag Nachmittag auf der Messe zeigt der Branchenverband, welche Rolle soziale Medien inzwischen im Bereich Handarbeiten spielen und bietet gleichzeitig der DIY-Community die Möglichkeit, sich auch offline mit vielen Kreativen zu vernetzen. Das Event findet 2019 zum vierten Mal statt – und ist innerhalb dieser Zeit von 30 auf knapp 200 Teilnehmer gewachsen.

Text und Bildmaterial unter www.initiative-handarbeit.de/presse

Pressekontakt

Initiative Handarbeit
Angela Probst-Bajak
Lindenstraße 24
76228 Karlsruhe
Telefon: 0721/9473320
Mail: kontakt@initiative-handarbeit.de